



## **NIEDERSCHRIFT**

<b>Sitzung:</b>	Jugendhilfeausschuss II/8
<b>Sitzungstag:</b>	Mittwoch, den 05.03.2008
<b>Sitzungsort:</b>	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	17:35 Uhr

### **TAGESORDNUNG**

1. Öffentliche Sitzung
  - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
    - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger
    - 1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung
    - 1.1.3. Einwohnerfragestunde
  - 1.2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
  - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs, 2 GO NW
  - 1.4. Beschlüsse
    - 1.4.1. Kindergartenbedarfsplan der Stadt Wipperfürth;  
- Festlegung der Anzahl der Gruppen und Plätze (nach Gruppenform und Betreuungsdauer) zum 01.08.2008  
Vorlage: V/2008/295
    - 1.4.2. Fortschreibung eines Stufenplanes für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren  
Vorlage: V/2008/296
  - 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
  - 1.6. Empfehlungen an den Rat
  - 1.7. Anfragen
  - 1.8. Anträge
  - 1.9. Mitteilungen
    - 1.9.1. Auswahl eines 3. Familienzentrums in Wipperfürth  
Vorlage: M/2008/347
  - 1.10. Verschiedenes
2. Nichtöffentliche Sitzung



**Es fehlten:**

**Ratsmitglieder**

Klett, Stefan

CDU

Weingärtner, Bastian

CDU

**stimmberechtigte Mitglieder**

Buchholz, Andrea

fraktionslos

Fabian, Yvonne

SPD

**beratende Mitglieder**

Beinghaus, Doris

fraktionslos

Haag, Dietmar

fraktionslos

Radder, Heike

fraktionslos

Röttgen, Klaus

intern

Strauf, Heinz

fraktionslos

Herr Strauf ist aus dem  
Schuldienst ausgeschieden.  
Vertreterin ist Frau Marga  
Radermacher.

- 1 Öffentliche Sitzung**
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- Herr Stein eröffnet als Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
- Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit wird durch den Vorsitzenden, Herrn Stein, festgestellt.
- 1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger**
- Der Vorsitzende Stein verpflichtet das Ausschussmitglied, Frau Marga Radermacher, die nicht Ratsmitglied oder Verwaltungsangehörige ist, in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgabe.
- Die Verpflichtung wird zum Original der Niederschrift genommen.
- 1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung**
- Die Tagesordnung wird anerkannt.
- 1.1.3 Einwohnerfragestunde**
- keine Wortmeldungen -
- 1.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse**
- entfällt -
- 1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 II GO NW**
- entfällt -
- 1.4 Beschlüsse**
- 1.4.1 Kindergartenbedarfsplan der Stadt Wipperfürth;  
- Festlegung der Anzahl der Gruppen und Plätze (nach Gruppenform und Betreuungsdauer) zum 01.08.2008  
Vorlage: V/2008/295**
1. Der Jugendhilfeausschuss legt im Rahmen der Jugendhilfeplanung
    - unter Berücksichtigung der bisherigen Kindergartenbedarfsplanung in der Fassung der 5. Fortschreibung (Stand: Mai 2006) und
    - des ergänzenden Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 03.05.2007 zur Umstrukturierung einer Gruppe im städtischen Kindergarten Dohrgauler Spatzen (Vorlage V/2007/181),
    - sowie der Elternbefragung durch das Jugendamt im Juli/August 2007,
    - der Bedarfsabfragung der Kindertagesstätten im Januar 2008 und

- der Auswertung aus dem erkennbaren Stand des aktuellen Anmeldeverfahrens  
die Anzahl der Gruppen und der Betreuungsplätze nach dem Kindesalter, nach Gruppenformen und Betreuungszeiten für das Kindergartenjahr 2008/2009 gemäß der Anlage 1 zu diesem Beschluss fest.

2. Dieser Beschluss steht für 13 Plätze für Kinder unter 3 Jahren (U3-Plätze) insoweit unter Vorbehalt, wie sie nach dem Erlass des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration NW (MGFFI) vom 25.02.2008 von einer Kontingentierung erfasst und damit nicht durch das Land mitfinanziert werden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Frau Eck erläutert kurz anhand der Vorlage noch einmal den Sachverhalt. Dieser wird zur Kenntnis genommen.

**1.4.2 Fortschreibung eines Stufenplanes für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren**  
**Vorlage: V/2008/296**

Der vom Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 09.05.2006 beschlossene Stufenplan für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren (gemäß § 24 a SGB VIII – KJHG) in der fortgeschriebenen Fassung vom 03.05.2007 wird zum 01.08.2008 wie folgt ergänzt:

Ausbaustufen U3 Betreuung

Stand: 19.02.2008

Kiga-Jahr	Kita	Tagespflege	Gesamt	%
2006/2007	20	3	23	3,8
2007/2008	29	4	33	5,3
2008/2009	50	10	60	9,7
2009/2010	55	15	70	11,7

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Frau Eck, die wesentlich an der Erstellung des Stufenplans beteiligt war, erläutert kurz den Sachverhalt. Dieser wird zur Kenntnis genommen. Weitere Fragen seitens der Jugendhilfeausschussmitglieder bestehen nicht.

**1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss**

**1.6 Empfehlungen an den Rat**

**1.7 Anfragen**

**1.8 Anträge**

## **1.9 Mitteilungen**

### **1.9.1 Auswahl eines 3. Familienzentrums in Wipperfürth Vorlage: M/2008/347**

Herr Stein berichtet von der Auffälligkeit im Unterausschuss Jugendhilfeplanung, dass es bei den Vorgaben und Richtlinien des Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen mit der Auswahl weiterer Familienzentren nicht so richtig vorangeht und dass es momentan noch nicht klar ist, ob auch ein 4. Familienzentrum in Wipperfürth möglich ist. Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung wäre froh, ein Meinungsbild vom Jugendhilfeausschuss zu bekommen und legt fest, dass es keine weiteren Bewerbungen geben soll.

Herr Noß erläutert, dass bei der Auswahl der weiteren Familienzentren die Kriterien des Gütesiegelkatalogs beachtet werden und dass im Unterausschuss Jugendhilfeplanung eine Zusatzberatung am 15.04.08 stattfindet, in der sich die beiden Kindertageseinrichtungen vorstellen werden, die sich für das 3. Familienzentrum in Wipperfürth bewerben.

Eine endgültige Entscheidung wird am 08.05.2008 in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses getroffen.

Herr Dörmbach berichtet von seiner Erfahrung bezogen auf das 1. Wipperfürther Familienzentrum. Er betont, dass die Arbeit als Familienzentrum vor allem Netzwerkarbeit erfordert und dass durch die Zusammenarbeit Synergieeffekte entstehen. Im Haus der Familie werden kleine, dafür aber funktionierende Projekte angeboten.

## **1.10 Verschiedenes**

---

Günter Stein  
- Vorsitzender -

---

Simone Knauf  
- Schriftführerin -